

Sonntag, der 08.04.18

Gott erhört

von Br. Thomas Gebhardt

[Lukas 11:13](#)

Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben versteht, wieviel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist denen geben, die ihn bitten!

Hier sehen wir, wie wunderbar JESUS uns klar machen möchte, dass der Vater im Himmel uns geben wird, um was wir bitten. So wie ein normaler Vater seinen Kindern immer das Beste gibt, so möchte unser himmlischer Vater Ihnen geben, wenn Sie nur kommen und bitten. ER will Ihre Gebete erhören. Gottes Wort sagt: ([Römer 8:32](#)) "Er, der sogar seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle dahingegeben hat, wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken?"

Das ist ein wunderbares Versprechen, das Gott Gebete erhören will! Gott zeigt uns, dass ER uns Seinen eigenen Sohn geben hat und fährt fort mit der Frage: "Wie sollte er uns mit ihm nicht auch alles schenken"? Gott sagt Ihnen also, dass Er auf alle Fälle alles für Sie tun wird, was gut für Sie ist und was Sie auch als Geschenk erkennen. Gott sieht auf Sie und sagt: "Ich möchte deine Gebete erhören, und der Beweis dafür ist, dass JESUS für Dich am Kreuz starb."

Im Tod JESU liegt das Geheimnis eines Gebetes, das Gott erhört. Am Kreuz sterben all unsere bösen und schlechten Gedanken - die Bibel sagt "mit JESUS gekreuzigt" und das Kreuz verändert auch unsere Wünsche. Gottes Wort macht uns Mut: ([Jesaja 65:24](#)) "Und es wird geschehen: Ehe sie rufen, will ich antworten; während sie noch reden, will ich sie erhören!" Sagt uns nicht Gottes Wort, dass wir nach dem Bild Gottes geschaffen sind. Alles, was an uns, an Ihnen gut ist, ist also nur deshalb gut, weil Gott gut ist. Wir sind, oder sollen es sein, ein Spiegelbild der Herrlichkeit Gottes. Wenn wir gerne auf die Bitten unserer Kinder antworten, dann nur, weil Gott uns gerne antworten möchte.

Vielleicht sollten Sie das heute mit in den Tag nehmen, dass Gott Gebete erhören möchte. Aber Sie sollten auch daran denken, woher Ihre Gebetswünsche kommen. Kommen Sie wirklich aus einem Herzen, das dem Ebenbild Gottes entspricht?

Der Herr segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt